



Evangelisch-
lutherische
Kirche

im Fürstentum Liechtenstein

Schaanerstrasse 22
9490 Vaduz
luth.kirche@adon.li
00423 232 25 15
www.luth-kirche.li

Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 24. März 2024

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
Feststellung Stimmberechtigte
Bekanntgabe Protokollführer/in
3. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 16.04.2023
4. Jahresberichte von Pfarramt und Kirchenvorstand
5. Kassenbericht 2023, Revisorenbericht und Entlastung
6. Budget 2024
7. Wahl der Revisorinnen/Revisoren
8. Wahl des neuen Kirchenvorstandes
9. Vorschläge, Anregungen und Anträge aus der Gemeinde
10. Verschiedenes
11. Abschluss der Versammlung



1. Begrüssung

Um 11.00 Uhr begrüßte der Präsident Dr. Markus Meidert alle anwesenden Gemeindeglieder und stellte fest, dass auf der Homepage, durch Aushang im Schaukasten vor der Kirche und in den Abkündigungen in mehreren Gottesdiensten fristgerecht eingeladen worden war und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

2. Wahl Stimmzähler, Feststellung Stimmberechtigte, Bekanntgabe Protokollführer

Als Stimmzähler wurde Herr Axel Santo-Passo ausgewählt. Als Protokollführer wurde Herr Martin Grossmann ausgewählt.

Es waren 16 stimmberechtigte Gemeindeglieder anwesend.

3. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 16.04.2023

Das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Gemeindeversammlung vom 16. April 2023 lag allen Anwesenden vor, daher wurde auf eine Verlesung verzichtet.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt. Es liegt als Anlage 1 bei.

4. Jahresberichte von Pfarramt und Kirchenvorstand

Pfarrer Zilker leitete seinen Bericht ein mit der Feststellung, dass er die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand als vertrauensvoll und tragfähig empfindet. Er ging sodann auf die folgenden Punkte näher ein.

- Im März 2023 fand ein zweitägiger Workshop statt, an dem der Pfarrer, die Mitglieder des Kirchenvorstands sowie Frau Engelfried-Meidert und Herr Grossmann teilnahmen. Aus diesem Workshop entstand die Veranstaltungsreihe zu den Religionsgemeinschaften im Fürstentum Liechtenstein. Die ersten beiden Veranstaltungen haben inzwischen stattgefunden: der Vortrag des ehemaligen Landesbischofs July zum Luthertum und der Tag der orthodoxen Gemeinde. Für die beiden nächsten Termine zugesagt haben Pfarrer Jung (Ebenholzgemeinde) und Pfarrer Wildli (reformierte Kirche).
- Seit letztem Jahr gibt es einmal monatlich einen evangelischen Gottesdienst im Altenheim St. Florin in Vaduz, der im Wechsel von Pfarrer Zilker und Pfarrer Jung gehalten wird. Zudem findet dieses Jahr der Karfreitags-Gottesdienst unserer Gemeinde dort statt.
- Am letzten Sonntag im Januar fand auch dieses Jahr wieder der ökumenische Gottesdienst in der Kirche in Mauren statt. Die Predigt hielt Pfarrer Zilker.
- Die Zusammenarbeit mit der christkatholischen Kirche in der Schweiz wurde intensiviert. Pfarrer Zilker ist einer der drei Teilnehmer im Kontaktkreis von Seiten des BELK.
- Bei der Kirchenmusik gab es im Berichtszeitraum viele Aktivitäten, insbesondere die Beiträge der Sängerin Sarah Schmidtbauer zum Weihnachtsgottesdienst 2023 und der



Kindersinggruppe „For You“ aus Ruggell zum Erntedankgottesdienst am 24. September 2023 sowie das Konzert von Clemens Bittlinger und David Plüss am 8. März 2024.

- Ein weiteres Thema des letzten Jahres war der Entwurf des Religionsgemeinschaftengesetzes, zu dem schriftliche Stellungnahmen verfasst und Gespräche mit Regierungsmitarbeitern geführt wurden.

Der Bericht des Kirchenvorstands wurde an alle Anwesenden verteilt und vom Präsidenten Dr. Meidert vorgestellt.

Seit der letzten bis zur heutigen Gemeindeversammlung gab es 34 Gottesdienste: 28 wurden von Pfarrer Zilker gehalten, vier von Pfarrer Sobko und je einmal von Pfarrerin Dienst und Pfarrerin Wedam. Zusätzlich hielt Pfarrer Zilker die Predigt beim ökumenischen Gottesdienst im Januar 2024.

Zur Kirchenmusik verweist Dr. Meidert auf die Ausführungen des Pfarrers in seinem Bericht. Zusätzlich geht er auf das Musical mit Frau Külmer-Vogt zu Bonhoeffer ein, das für den Oktober 2024 geplant war. Frau Külmer-Vogt wird aber voraussichtlich im September ein Pfarrstelle im Ausland annehmen, so dass das Konzert wohl nicht wie geplant stattfinden kann. Ob in dem Fall ein anderer Termin gefunden werden kann, ist zurzeit noch offen.

Es wurde eine neue Steuerung über das Internet für Heizung und Bewässerung installiert. Ansonsten wurden im Berichtsjahr am Kirchengebäude keine grösseren Arbeiten vorgenommen.

Am 10. September 2023 fand der Gemeindetag des BELK in Vaduz statt. Insgesamt nahmen ca. 50 Mitglieder aus allen BELK-Gemeinden teil. Unsere Organisation dieses Gemeindetags wurde von den anderen Gemeinden sehr gelobt.

Der Webseite der Gemeinde wurde ganz neu gestaltet. Dadurch können jetzt auch die Predigten zum Nachhören online gestellt werden. Bisher wurden 24 Predigten aus dem Zeitraum zwischen Karfreitag 2023 und heute eingestellt, dazu der Vortrag von Bischof July zum Luthertum. Pfarrer Janus hat zur neuen Webseite und insbesondere den Audiodateien eine positive Reaktion an den Kirchenvorstand geschickt.

Der Präsident ging auch auf den Entwurf des neuen Religionsgemeinschaftengesetzes ein. Dieses Gesetz hätte die Lage unserer Gemeinde und anderer nicht-katholischer Glaubensgemeinschaften deutlich verbessert, aber nach aktuellem Stand wird es in dieser Legislaturperiode nicht mehr verabschiedet werden. Kritisch sind aus unserer Sicht die Bezeichnungen der beiden evangelischen Kirche in den Volkszählungen, was noch wichtiger wird, falls – wie im Gesetzentwurf vorgesehen – die Ergebnisse der Volkszählung Grundlage für die Finanzierung werden.

Frau Gappisch ergänzte, dass sie im Wechsel mit Vertretern anderer Religionsgemeinschaften die Morgenandachten in Radio L gestaltet.



Weitere Einzelheiten können dem Bericht entnommen werden, der diesem Protokoll als Anlage 2 beiliegt.

5. Kassenbericht 2023, Revisorenbericht und Entlastung

Der Kassier Herr Jürgen Schwarz verteilte die Ergebnisse der Jahresrechnung 2023, die diesem Protokoll als Anlage 3 beiliegt. Es gibt keine grossen Abweichungen zum Jahr 2022 und zum Budget für 2023. Ohne Berücksichtigung des Ertrags aus dem Depot, das im vergangenen Jahr im Wesentlichen unverändert belassen wurde, weist die Jahresrechnung einen leichten Verlust aus. Da sich das Depot aber im vergangenen Jahr sehr erfreulich entwickelt hat, konnte das vergangene Jahr insgesamt mit einem leichten Gewinn abgeschlossen wurde.

Angesichts der gestiegenen Zinsen für Termingelder schlug Frau Grossmann vor, einen Teil des Giro Guthabens als Termingeld anzulegen, um Zinseinnahmen zu generieren.

Frau Gappisch verlas den Bericht der Revisoren (Frau Gappisch, Frau Franck und Herr Gruhl), in dem die ordnungsgemässe Kassenführung bestätigt wird. Der Bericht liegt diesem Protokoll als Anlage 4 bei. Daraufhin erteilte die Gemeindeversammlung dem Kassier bei Enthaltung des Betroffenen einstimmig die Entlastung.

Den Revisoren wurde ebenfalls einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen Entlastung erteilt.

6. Budget 2024

Herr Schwarz stellte das Budget für 2024 vor, das diesem Protokoll als Anlage 5 beiliegt. Die Ausgaben liegen bei allen grösseren Positionen etwa auf der Höhe des Ist 2023. Da auch mit praktisch gleichbleibenden Erträgen geplant wurde, wird ohne Berücksichtigung des Depot-ertrags erneut mit einem Verlust etwa in der Höhe wie 2023 gerechnet, der zum grössten Teil wieder durch die Depot-erträge gedeckt werden könnte.

Frau Gappisch fragte nach den Kosten der Veröffentlichungen im „Vaterland“. Herr Schwarz teilt mit, dass die Hinweise auf die Gottesdienste unter „Was Wann Wo“ kostenfrei sind und die Anzeigen (wie etwa die für den Vortrag von Bischof July oder das Konzert von Clemens Bittlinger) etwa CHF 200 kosten.

Nach diesen Erläuterungen wurde das Budget bei Enthaltung von Herrn Schwarz einstimmig angenommen.

7. Wahl der Revisorinnen/Revisoren

Frau Gappisch und Herr Gruhl erklären sich bereit, das Amt der Revisoren erneut zu übernehmen, und teilen mit, dass auch Frau Franck, die an der Versammlung nicht teilnahm, sich bereit erklärt habe, das Amt erneut zu übernehmen. Alle drei wurden von der Gemeindeversammlung ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Betroffenen in ihrem Amt bestätigt.



8. Wahl des Kirchenvorstandes

Die dreijährige Amtszeit des Kirchenvorstandes endet mit dieser Gemeindeversammlung, so dass eine Neuwahl erforderlich ist. Von den bisherigen Vorstandsmitgliedern stellt sich Frau Ute Wild nicht zur Wiederwahl. Die drei anderen bisherigen Vorstandsmitglieder – Dr. Markus Meidert, Ute Grossmann und Jürgen Schwarz – stehen für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Kandidaten, sodass über diese drei Kandidaten abgestimmt wird.

Auf Nachfrage wird von den Stimmberechtigten keine geheime Wahl gewünscht und es wird entschieden, über die drei Kandidaten gemeinsam abzustimmen.

Die gemeinsame Wahl erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

Anschliessend dankt der neugewählte Vorstand Frau Wild für die siebenjährige engagierte Mitarbeit im Vorstand. Weiterer Dank geht an Frau Engelfried-Meidert für den Orgeldienst und weitere musikalische Aktivitäten, an Frau Gappisch für den Kirchenschmuck und an Frau Simon für die Organisation und Durchführung des Kirchenkaffees.

9. Vorschläge, Anregungen und Anträge aus der Gemeinde

Frau Simon sagte, die Predigt, die über den Lautsprecher verstärkt werde, sei gut, aber die anderen Teile des Gottesdienstes seien oft nur schwer verständlich. Sie regte an, auch die anderen Teile des Gottesdienstes über Lautsprecher zu verstärken. Der Vorschlag fand allgemeine Zustimmung, der Kirchenvorstand wird sich um eine Lösung kümmern.

10. Verschiedenes

Der Präsident berichtete, dass die Iglesia Poder y Reino de Dios, eine spanischsprachige Gemeinde aus Südamerika, angefragt habe, am 2. und 4. Sonntag jedes Monats von 14 bis 18 Uhr unsere Kirche für ihren Gottesdienst zu nutzen. Er hat zusammen mit Pfarrer Zilker ein Gespräch mit Vertretern der Gemeinde geführt. Es handelt sich um eine Gemeinde aus dem Umfeld der Adventisten, mit der es kein theologisches Problem gebe. Zudem kollidiert die geplante zeitliche Nutzung weder mit unseren Gottesdiensten noch mit der Nutzung durch die orthodoxe Gemeinde. Daraufhin gibt es keine weiteren Nachfragen und die Versammlung hat keine Einwände, dass der Kirchenvorstand einen Vertrag mit der Gemeinde schliesst, zunächst für eine Probezeit.

Herr Schwarz berichtet, dass die bisherige Osterkerze offenbar unkontrolliert abgebrannt wurde. Er hat daher eine neue Osterkerze besorgt, die er der Gemeinde vorzeigt und die auf grossen Zuspruch der Anwesenden stösst.



Evangelisch-
lutherische
Kirche

im Fürstentum Liechtenstein

Schaanerstrasse 22
9490 Vaduz
luth.kirche@adon.li
00423 232 25 15
www.luth-kirche.li

11. Abschluss der Versammlung

Um 12.30 Uhr schloss der Präsident die Versammlung.

Triesenberg, 02.05.2024

Martin Grossmann